

HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM HAUSKONZERT

Freitag, 1. März 2019 | 19.00 Uhr bei

Richard Irniger
Schneckenmannstrasse 8
8044 Zürich

Anmeldung mittels: Tel. 044 251 14 25, richi.irniger@bluewin.ch

KLAVIERDUO

Vilija Poskute & 
Tomas Daukantas

Musik für Klavier zu vier Händen

ERIK SATIE

1866 - 1925

aus **Trois morceaux en forme de poire**

Manière de Commencement
Brutal

EDVARD GRIEG

1843 - 1907

Peer Gynt Suite

Morgenstimmung (Allegretto pastorale)
Norwegischer Brautzug (Alla Marcia)
Ingrids Klage (Allegro furioso-Andante doloroso)
In der Halle des Bergkönigs (Alla marcia e molto marcato)
Tanz der Bergkönigstochter (Allegretto alla burla)
Åses Tod (Andante doloroso)
Arabischer Tanz (Allegretto vivace)
Anitras Tanz (Tempo di Mazurka)
Peer Gynts Heimkehr (Allegro agitato)
Solvejgs Lied (Andante-Allegretto tranquillamente)

Pause

FRANZ SCHUBERT

1797 - 1828

Fantasie f-moll, op. 103, D 940

CAMILLE SAINT-SAËNS

1835 - 1921

aus **Samson und Dalila**

Bearbeitung von Paul Dukas

Prélude
Mon cœur s'ouvre à ta voix
Danse Bacchanale

Kollekte
Kleiner Imbiss

Vilija Poskute und Tomas Daukantas stammen aus dem Baltikum. Nach ihrem Studium an der renommierten Musikhochschule von Vilnius in ihrem Heimatland Litauen perfektionierten die Künstler ihr Können an den Musikhochschulen Zürich/Winterthur und Rostock. Zu ihren Lehrern zählten hier Konstantin Scherbakov, Friedemann Rieger, Hans Peter und Volker Stenzl.

Bereits im Jahr 2000 entschlossen sich die beiden Pianisten gemeinsam zu musizieren und gründeten ein Klavierduo. Das Spiel zu vier Händen oder auf zwei Klavieren gilt als eine der schwierigsten Formen der Kammermusik und es dauert in der Regel Jahre, bis man zu einem homogenen Ensemble zusammenwächst.

Mehrere erste Preise bei internationalen Wettbewerben bestätigten den eingeschlagenen Weg (Concorso Internazionale di Musica Citta di Pavia, Concorso Internazionale Camillo Togni Brescia, Yehudi Menuhin Live Music Now Zürich, Concorso Pianistico Internazionale Repubblica di San Marino).

2005 kam als Krönung der international höchst begehrte Preis des ARD-Wettbewerbs hinzu. Dieser Musikwettbewerb der Deutschen Rundfunk- und Fernsehanstalten in München gilt als einer der wichtigsten seiner Art und war schon für viele heute weltberühmte Künstler das Sprungbrett für die Karriere.

Seither gaben Vilija Poskute und Tomas Daukantas Konzerte in Italien, Deutschland, Spanien, Russland, Frankreich, San Marino, Luxemburg, Norwegen, Aserbaidschan, Österreich, Polen, Tschechien, Litauen, in der Slowakei, in der Schweiz, China, auf den Bahamas und in den USA.

Das Jahr 2011 brachte den Musikern mehrfach Erfolg: sie gewannen den Concours Grieg 2011 in Oslo und Vilija Poskute wurde mit dem Förderpreis der Stadt Winterthur 2011 ausgezeichnet.

Das Duo machte auch Aufnahmen bei Radiostationen (z.B. Bayerischer Rundfunk, Rundfunk Berlin-Brandenburg, Radio Suisse Romande und Rai Tre) und wurde zu Festivals eingeladen (u.a. ARD Kammermusikfestival in München und Berlin, Musical Olympus Festival in St. Petersburg und Baku, Internationales Chopin Festival in Polen, Prager Frühling, Festival Boswiler Sommer, Klavierissimo-Festival in Wetzikon, Mendelssohn Musikwoche Wengen, Klosters Musik Festival).

Der künstlerische Ausnahmestatus dieses Klavierduos ist auf mehreren CD-Aufnahmen dokumentiert. Die erste Produktion beim deutschen Label ARS widmet sich bisher noch nie eingespielten Kompositionen von Camille Saint-Saëns. 2006 folgte beim Label Euro Classics und DRS2 unter dem Titel „Reminiszenzen“ die zweite CD mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt und Lowell Liebermann. Eine weitere Aufnahme befasst sich mit bekannten und spektakulären Werken von Camille Saint-Saëns. 2010 erschien eine Einspielung mit Werken von César Franck und 2013 die fünfte CD mit Werken von Edvard Grieg.

Nun liegt auch die sechste CD - Camille Saint-Saëns Werke für Klavierduo, Vol.3 vor.